

# Inhalt

Vorwort.....	7
1. Einleitung.....	11
2. (Post)Kolonialismus, Wissen, Macht und Diskurse: Forschungsprogramm und eigene Verortung.....	31
2.1 Postkoloniale Theorien.....	33
2.2 (Methodische) Überlegungen zu Diskursen und ihrer kritischen Analyse.....	41
2.3 Der koloniale Diskurs und seine ‚Experten‘ .....	53
3. Wissen(schaft) und deutscher Kolonialismus .....	59
4. Köln als „Kolonialmetropole des Westens“: Basis für die kolonialwissenschaftliche Forschung an den Kölner Hochschulen.....	79
5. Kolonialwissenschaften ohne ‚Kolonialinstitut‘: Die Kölner Hochschulen und das koloniale Projekt.....	87
5.1 Die Kölner in den Kolonien – Wissensaneignung ‚vor Ort‘ .....	91
5.2 ‚Kolonialer Alltag‘ an den Kölner Hochschulen .....	120
5.2.1 „...mit den Köpfen der weißen Rasse, aber mit den Armen der Eingeborenen“ – Koloniale Wirtschaftswissenschaften .....	120
5.2.2 „...Erforschung und Erschließung deutschen Landes in Übersee“ – Koloniale Geographie.....	140
5.2.3 „Kapitel aus der kolonialen Völkerkunde“ .....	174
5.2.4 „...zu predigen das Reich Gottes und zu heilen die Kranken“ – Medizinkurse für Missionare und Missionarinnen an der Akademie für praktische Medizin.....	198
5.2.5 ‚Kolonisierung‘ des Körpers – Tropenhygiene und Tropenmedizin an der Medizinischen Fakultät .....	216
5.2.6 Von kolonialen Nutzpflanzen und Tropensammlungen – Koloniale Botanik.....	247
5.2.7 Weitere ‚koloniale Spuren‘.....	259
5.2.8 ‚Koloniales Engagement‘ innerhalb der Studierendenschaft.....	263
5.2.9 Zentral gesteuertes ‚koloniales Engagement‘ seitens der Kölner Hochschulen.....	273

6.	Werbung für den Kolonialgedanken in der Öffentlichkeit – Popularisierung und Inszenierung von ‚kolonialem Wissen‘ .....	283
7.	Schlussbetrachtung und Ausblick .....	319
8.	Anhang.....	327
	„Koloniale Vorlesungen, Seminare und Übungen“ an den Kölner Hochschulen.....	327
9.	Quellen-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis.....	347
9.1	Archivalische Quellen.....	347
9.2	Veröffentlichte Quellen.....	353
9.3	Abbildungen.....	381